

(Herr Peter Feldmann)

Geehrte Oberbürgermeisterin Hayashi,
Gehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Kajimura,
Gehrter stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Kato,

es ist für uns, unsere Delegation, aber auch für mich ganz persönlich eine sehr große Ehre und auch eine Freude hier zu sein.

Ich möchte mich ausdrücklich bedanken für diese Gelegenheit. Ihre Gastfreundschaft und ihre persönliche Freundlichkeit in dieser Stadt hat uns überwältigt. Von der ersten Minute an fühlen wir uns hier wohl und meine Damen und Herren wir fühlen uns auch Zuhause.

Seit dem Jahr 2011 sind unser Städte in einer Städtepartnerschaft verbunden. Eine Freundschaft, die wächst und die intensiver wird.

Nachdem Sie Frau Oberbürgermeisterin und der damalige Stadtverordnetenvorsteher unsere Heimatstadt Frankfurt besucht haben, sind wir nun umgekehrt außerordentlich dankbar Ihre wundervolle Stadt zu besuchen.

Meine Damen und Herren, Japan ist aus der deutschen Perspektive ein faszinierendes Land. Ein Land von Gegensätzen, die sich aber ineinander fügen. Eine Tradition, eine Moderne, die zusammenpassen. Und das ist genau das, was uns als Deutschen so gut gefällt.

Frankfurt ist schon lange eng mit Japan verbunden, aber nicht nur durch die täglichen Flugverbindungen. Vor allem durch die in Frankfurt und der Region lebenden tausend Staatsbürgerinnen und Staatsbürger Japans, durch Einrichtungen, Generalkonsulate, Schulen, japanische Kindergärten. Das Gleiche gilt für über 200 japanische Firmen, die in unserer Region und auch insbesondere unserer Stadt Fuß gefasst haben und erfolgreich arbeiten.

Dies ermöglicht eine enge Zusammenarbeit, die unterstrichen wird durch das Büro der Stadt Yokohama, das seit dem Jahr 1997 beispielhaft arbeitet. Das ist deshalb so beispielhaft, weil keine andere Partnerstadt Frankfurts eine entsprechende Institution direkt bei uns in der Stadt unterhält.

Das unterstreicht den Willen und auch die Kraft, die Intensität mit der Sie von Ihrer Seite diese Partnerschaft pflegen. Viele Austausch und Delegationsbesuche haben seitdem stattgefunden. Ich nenne beispielsweise die gemeinsamen Veranstaltungen zum Bereich Energieeffizienz.

Diesmal sollen für die jungen Menschen Anreize geschaffen werden, wir werden den Schüleraustausch zwischen beiden Städten fördern. Die Jugend ist unsere Zukunft, aber es geht vor allem um das Verstehen der nächsten Generation, die diese Fackel der Freundschaft aufgreifen wird, da bin ich zutiefst überzeugt.

Schon gestern bei unserer ersten Begegnung mit der japanisch-deutschen, der deutsch-japanischen Gesellschaft, habe ich einige dieser jungen Leute kennenlernen dürfen. Es war mir eine Ehre zu sehen, wie in ihren Augen die Begeisterung für diese Freundschaft brennt, wie sie begeistert sind diese Initiative zwischen den beiden Städten aufzugreifen und wie sie ganz persönlich als Botschafterin und Botschafter der beiden Städte sich sehen. Es waren freundliche, fleißige Jugendliche, die mich beeindruckt haben.

Meine Damen und Herren, ein zentraler Aspekt ist Kultur und Bildung. Mit dem Frankfurter Nippon Connection Film Festival, das regelmäßig durch Beiträge aus Yokohama bereichert wird,

haben wir inzwischen die Größte japanische Kulturveranstaltung im Bereich des Films außerhalb von Japan, bei uns in Frankfurt ansiedeln können. Die Studenten begleiten die Professoren und tauschen sich in Frankfurt mit dem Publikum aus. Dieser zentrale Aspekt von Kultur und Bildung wird ergänzt durch die Zusammengehörigkeit zwischen der Bildung und der Wissenschaft.

Deshalb dient unser Besuch auch der Vertiefung der Partnerschaft zwischen den Hochschulen. Und ich freue mich und darf auch die Grüße unseres Universitätspräsidenten der Frankfurt University of Applied Sciences überbringen, dass die City Universität und die Frankfurt University of Applied Sciences ihre Beziehungen aufbauen wollen.

In den heutigen Zeiten gilt, anders als früher, oft das Gold nicht in der Hand, sondern das Gold im Kopf, als das, was den Wert hat und was auch die Verbindung von Mensch zu Mensch auf ein solides Fundament stellt.

Meine Damen und Herren, Frankfurt und Yokohama haben vieles gemeinsam. Es sind international ausgerichtete Städte, sie sind vielfältig, sie sind dynamisch, sie sind aktiver Teil einer starken Region. Die Schwerpunkte wie Energie, Kreativwirtschaft, Automobilindustrie, Wissenschaft und vor allem der starke Bezug zu dem anderen Land, ist das, was uns auszeichnet.

Auch deshalb ehrt mich die Gelegenheit sehr, hier vor Ihnen, vor der Stadtverordnetenversammlung sprechen zu dürfen. Denn Sie sind diejenigen, die die Grundlage für diese Partnerschaft gelegt haben. Sie sind diejenigen, die entsprechende Beschlüsse gefasst haben. Und Sie sind diejenigen, die darüber entscheiden, ob diese Partnerschaft auf der legislativen Ebene vertieft wird.

Ich bin hier optimistisch, weil schon durch kleinere auch zivilgesellschaftliche Aktivitäten, die von beiden Seiten getragen werden, wie das gemeinsame Fußballspiel vor unserer Stadt – von dem der Vorsteher gestern berichtet hat, dass wir nicht so gut aufgestellt waren wie die japanische Seite – durch Baumpflanzaktionen und einiges andere mehr ist unterstrichen worden, was auch an Kraft hinter dieser Partnerschaft steht. Dafür danke ich Ihnen.

Die Stadt Frankfurt ist dankbar für diese Unterstützung im Austausch auf der Ebene der gewählten Vertreter. Wir wünschen uns von ganzen Herzen, dass wir diesen Austausch verstärken.

Meine Damen und Herren, wir haben uns als Stadt, auch ich ganz persönlich als Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main für das fünfte Jahr der Städtepartnerschaft einiges vorgenommen. Wir sehen jetzt der nächsten Gelegenheit der Zusammenarbeit entgegen, die Jahrestagung der Asian Development, die Anfang Mai 2016 in Frankfurt stattfindet und der sich Yokohama, als künftiger Gastgeber dieser Veranstaltung für das nächste Jahr 2017, sicherlich auch wieder mit einem sehr großen Erfolg präsentiert.

Ich würde mich sehr freuen, wenn dies auch ein Anlass ist, eine Delegation der Stadtverordneten und Ihrer Stadtregierung bei uns in Frankfurt begrüßen zu dürfen. Meine Damen und Herren ich danke Ihnen für die wundervolle Gastfreundschaft, ich danke für die Aufmerksamkeit und diesen warmherzigen Empfang.